CHINA

große Rundreise mit fantastischen Reisterrassen

mit dem Weltenbummler
und Reisefotografen ***Sepp Kaiser***

www.seppkaiser.at

01.04. – 19.04.2027

China ist ein faszinierendes Land der Superlative. Während in den Megastädten das Futuristische die emsigen Chinesen oft zu schwindelerregenden Architekturen beflügelt, sind dennoch die kulturellen Wurzeln präsent und man kann als Reisender auch noch viel von der Ursprünglichkeit Chinas erleben, vor allem auf dem Lande. Und natürlich ist China auch besonders reich an pittoresken Landschaften, Naturwundern und historischen Sehenswürdigkeiten. Diese umfangreiche Rundreise führt nicht nur nach Beijing mit der Großen Mauer, nach Xian und Shanghai und in das bislang nicht sehr bekannte Wangxian Tal mit seinen "hängenden Häusern", sondern auch in den weit weniger bereisten Süden des Landes zu den imposanten Reisterrassen von Laohuzui und Longsheng. In Südchina findet man auch noch viele bunte authentische Bergvölker, wie die Hani-, Yi- und Yao-Minderheiten. Außerdem steht der atemberaubende heilige Berg Huashan auf dem Programm!

Preis pro Person:	**€ 4290,-**
Preis ab 1. August 2026	**€ 4490,-**
Einbettzimmerzuschlag:	**€ 790,-**
Zuganreise ab/bis ganz Österreich	**€ 45,-**

Voraussichtliche Flugzeiten, Änderungen vorbehalten:

01.04.2027	**Wien – Beijing**	**CA 842**	**13:30 – 04:50 Uhr***
02.04.2027	**Beijing – Kunming**	**CA1403**	**06:40 – 10:20 Uhr**
19.04.2027	**Beijing – Wien**	**CA 841**	**02:50 – 06:50 Uhr**

*Ankunft nächster Tag

Informationen:
***Sepp Kaiser*: Tel 0676-83075777**
sepp.kaiser@raiffeisen-reisen.at
www.seppkaiser.at

Raiffeisen Reisen
Ganz persönlich.

Tel.: 02742/354681-0
St. Pölten, Wiener Straße 26
e-mail: st.poelten@raiffeisen-reisen.at
www.raiffeisen-reisen.at

Reiseverlauf

1. Tag: Wien – Beijing
Am Nachmittag erfolgt der Abflug für den Direktflug mit Air China von Wien nach Beijing.

2. Tag: Beijing – Kunming (ca. 60 km)

Nach der morgentlichen Ankunft in Beijing erfolgt der Inlandsflug nach Kunming, der Provinzhauptstadt von Yúnnán in Südchina, wo wir gegen Mittag ankommen werden. Auf einem Hochplateau auf etwa 1900 m gelegen, wird Kunming aufgrund seines ganzjährig milden Klimas auch als “Stadt des ewigen Frühlings“ bezeichnet und ist von lieblichen Berglandschaften umgeben. Nach der Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung erkunden wir die Altstadt von Kunming, um erste Eindrücke von Südchina sammeln zu können, ehe wir nach einem späten Mittagessen im Hotel einchecken, damit wir uns von der Anreise etwas erholen können.

3. Tag: Kunming – Shilin Stone Forest – Yuanyang (ca. 340 km)

Am Morgen fahren wir zum Shilin Stone Forest. Diese als "Steinwald" bezeichnete eindrucksvolle Karstlandschaft besteht aus einer Ansammlung von bis zu 30 m hohen bizarren Felsskulpturen, die durch tektonische Bewegungen und Erosion im Kalkgestein entstanden sind. Nach einer Wanderung durch die faszinierende Felstürme geht es weiter nach Yuanyang, der Heimat des Hani-Stammes, einer Bergvolkminderheit in Südchina. Die Hani, auch als Akha bekannt, siedeln zudem im nördlichen Laos, in Vietnam sowie in Myanmar und Nordthailand.

4. Tag: Yuanyang (ca. 300 km)

Heute haben wir den ganzen Tag Zeit, um die pittoresken Reisterrassen der Hani und der Yi zu erleben. Diese mehr als 1300 Jahre alten Terrassenfelder wurden von Hand in die Hänge der Ailao-Berge geschlagen. Wir stehen sehr früh auf und genießen den Sonnenaufgang über den Terrassen im Dorf Duoyi. Anschließend statten wir den lokalen Hani und Yi in den umliegenden Dörfern Besuche ab, um mehr über deren Leben zu erfahren. Am späten Nachmittag genießen wir dann, Schönwetter vorausgesetzt, einen atemberaubenden Sonnenuntergang bei den Reisterrassen von Laohuzu, ehe es zurück geht zum Hotel.

5. Tag: Yuanyang – Xinjie – Jianshui (ca. 460 km)

Erst fahren wir am großen Roten Fluss entlang, der später die Grenze zu Vietnam überquert und in Hanoi in das Chinesische Meer mündet, ehe wir in Xinjie Town den lokalen Markt besuchen. Angehörige der Hani-, Yi- und Yao-Minderheiten kommen hier in ihren farbenfrohen traditionellen Trachten aus den umliegenden Bergen in die Stadt, um ihre Waren zu tauschen oder zu verkaufen. Anschließend geht es weiter nach Jianshui, wo wir die Altstadt, sowie den Zhu-Familiengarten und den Konfuzius-Tempel besuchen. Schließlich beziehen wir unser Quartier in Jianshui.

6. Tag: Jianshui – Tonghai – Kunming (ca. 200 km)

Am Morgen besuchen wir eine Tofu-Werkstatt, die Twin-Dragon-Brücke und das Dorf Tuanshan, ehe wir zurückfahren in die Stadt Kunming. Unterwegs, auf einer landschaftlich schönen Strecke, treffen wir auf die muslimischen Hui. Diese zählen zu den über fünfzig Nationalitäten Chinas, die offiziell als eigenständige Völker anerkannt werden. Außerdem gibt es hier in der Nähe von Tonghai eine kleine Gemeinschaft von Mongolen, die sich seit den Eroberungszügen von Kublai Khan in Yunnan angesiedelt haben und wir besuchen in Tonghai den heiligen Xiushan-Bergpark. Am Abend erreichen wir schließlich wieder Kunming.

7. Tag: Kunming – Guilin (ca. 1100 km)

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Bahnhof für die Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Guilin. Die moderne Eisenbahn bewältigt die gut 1000 km lange Strecke in nur viereinhalb Stunden. Nach der Ankunft in Guilin beginnen wir mit der Stadtbesichtigung, bei der wir auch einen Spaziergang entlang der Fußgängerzone unternehmen. Am Fuße des Fubo Berges befindet sich die Höhle der zurückgegebenen Perle, in der viele uralte Buddha-Figuren zu sehen sind, die einst in den Stein gehauen wurden. Nach einem Fotostopp bei der Sonnen- und Mondpagode geht es schließlich ins Hotel.

8. Tag: Guilin – Yangshuo – Guilin (ca. 175 km)

Guilin, die “Stadt des Duftblütenwaldes“ liegt an den Ufern des Li-Flusses und ist inmitten einer beeindruckenden Landschaft aus Karsthügeln erbaut worden. Nach dem Frühstück genießen wir eine gemächliche Bootsfahrt auf dem idyllischen Li-Fluss, die durch die pittoresken Karstkegelberge führt. Unterwegs besuchen wir auch ein typisches Dorf. Ein kurzer Spaziergang bringt uns vom Flusshafen von Yangshuo in die bekannte West Street inmitten der traumhaften Berglandschaft. Anschließend erfolgt die Rückfahrt nach Guilin, wo noch etwas Freizeit bleibt.

9. Tag: Guilin – Longsheng – Guilin (ca. 200 km)

Heute unternehmen wir einen Ausflug in die fotogene Reisterrassenlandschaft von Longsheng. Die eindrucksvollen Reisfelder wurden vor 700 Jahren während der Yuan-Dynastie aus den Hängen gegraben und werden heute noch traditionell aber bereits mit verbesserter Anbautechnik von den Minderheiten der Yao- und Zhuang bewirtschaftet. Sehenswert sind auch die urigen Dörfer dieser bunten Bergvölker. Mit Bussen und bei kleinen Wanderungen kommen wir bis auf 1200 m und können die eindrucksvolle Szenerie aus vielen Blickwinkeln erkunden, ehe es zurückgeht nach Guilin, wo man eine fakultative Lichterfahrt per Boot unternehmen kann.

10. Tag: Guilin – Shangrao – Wangxian Valley – Shangrao (ca. 1200 km)

Heute katapultiert uns ein weiterer Schnellzug gut 1000 km nach Nordosten bis Shangrao, von wo es per Bus weitergeht in das Wangxian Valley, das mit seinen imposanten Granitbergen und nebelverhangenem Tal sicher zu den fotogensten Landschaften Chinas zählt. Einzigartig pittoresk sind die traditionellen Steilhang-Häuser, die atemberaubend an einer 100 m hohen Felswand kleben. Das ganze Wangxian-Tal sieht aus, als wäre es eben aus einem chinesischen Fantasyfilm gefallen. Bei Abendbeleuchtung verwandelt sich das Tal dann in ein golden leuchtendes Märchendorf. Wangxian Valley ist noch ein wahrer Geheimtipp.

11. Tag: Shangrao – Shanghai – **Zhuajiajiao – Shanghai** (ca. 640 km)

Am Morgen fahren wir zum Bahnhof, von wo uns ein Schnellzug erneut ein großes Stück weiter nach Nordosten bringt, diesmal in die pulsierende Hafenmetropole Shanghai. Die bedeutendste Industriestadt steht für das moderne China und wird von einer der weltweit schönsten Skylines an Wolkenkratzern geprägt. Nach der Ankunft fahren wir in das nahe gelegene Wasserdorf Zhuajiajiao, das auf idyllische Weise und im krassen Gegensatz zu Shanghai für Tradition und Vergangenheit steht. Wegen seiner Kanäle wird Zhuajiajiao als “Venedig des Ostens“ bezeichnet. Zurück in Shanghai können wir die Stadt der Superlative noch bei Abend erleben.

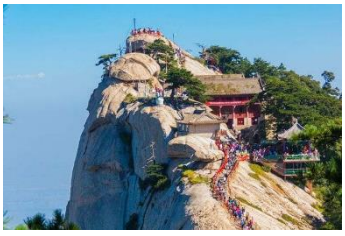
12.Tag: Shanghai (ca. 50 km)

Nach dem Frühstück lernen wir bei einem gemächlichen Spaziergang die quirlige Altstadt und den prächtigen Yu-Garten kennen. Anschließend schlendern wir über den Bund, Shanghais Uferpromenade mit gediegenen Kolonialbauten und einem herrlichen Ausblick auf die einzigartige Skyline der Stadt. Unser nächster Stopp ist die Einkaufsstraße Nanjinglu, wo man das eine oder andere Souvenir erstehen kann. Schließlich erfolgt die Auffahrt auf den 632 m hohen Shanghai Tower, der als höchstes Gebäude Chinas und als dritthöchstes Gebäude der Welt gilt. Der Rest des Tages steht zur eigenen Verfügung.

13. Tag: Shanghai – Xian (ca. 1450 km)

Am Vormittag steigen wir wieder in einen Hochgeschwindigkeitszug, der uns in nur fünfeinhalb Stunden etwa 1400 km nach Westen in die einstige Hauptstadt des Chinesischen Kaiserreichs nach Xian bringt. Nach der Ankunft am späten Nachmittag unternehmen wir noch eine Stadtbesichtigung, bei der wir den Platz des Glocken- und Trommelturms und die gewaltige, sehr gut erhalten Stadtmauer besuchen, auf der man spazieren gehen und Rad fahren kann. Zum Abschluss erkunden wir das muslimische Viertel von Xian, das von den religiösen Sitten und Bräuchen der Hui-Minderheit geprägt wird.

14. Tag: Xian – Huashan – Xian (ca. 270 km)



Um Touristenmassen zu vermeiden, beginnt der Tagesausflug zum Mt. Huashan heute sehr zeitig, denn der Granitfels zählt zu fünf heiligen Bergen des Daoismus und wird von vielen Pilgern aufgesucht. Aufgrund der Exponiertheit gehören seine waghalsigen Pfade zu den gefährlichsten Wanderwegen der Welt. Der Huashan ist einer der berühmtesten Berge Chinas und ein absolutes Touristenhighlight. Per Seilbahn kann man heutzutage allerdings bequem und sicher bis nahe dem Gipfel auffahren, um phantastische Ausblicke zu genießen.

15. Tag: Xian – Beijing (ca. 1100 km)

Als letzter Programmpunkt in Xian steht die größte Sehenswürdigkeit der Stadt, und einer der berühmtesten Touristenmagnete Chinas auf dem Programm, die weitläufige Ausgrabungsstätte der famosen Terrakotta-Armee. Das vergrabene, aus 7000 Kriegern bestehende Heer, bewacht das Grab des größenwahnsinnigen Kaisers Qin Shi Huangdi, dem Kaiser von China und gilt heute als eine der größten Grabanlagen der Welt. Im Anschluss daran erfolgt der Transfer zum Bahnhof für unsere letzte Fahrt mit einem Hochgeschwindigkeitszug nach Beijing. Nach der spätabendlichen Ankunft erfolgt der Transfer ins Hotel.

16. Tag: Beijing – Gubei – Simatai – Gubei (ca. 190 km)

Mit dem Platz des Himmlischen Friedens und dem als Verbotene Stadt bekannten Kaiserpalast erkunden wir heute Beijings berühmteste Sehenswürdigkeiten und gleichzeitig die größte Palastanlage der Welt. Die ganze Anlage soll aus 9999 Räumen bestehen, denn nur der Himmel durfte einen Palast mit 10.000 Räumen besitzen. Anschließend machen wir uns auf den Weg in das Wasserdorf Gubei, in dessen Nähe man die Chinesische Mauer abends beleuchtet erleben kann.

17. Tag: Gubei – Simatai – Beijing (ca. 210 km)

Zeitig am Morgen wartet ein letzter absoluter Höhepunkt dieser umfangreichen Chinarundreise. In unmittelbarer Nähe von Gubei liegt einer der faszinierendsten und ursprünglichsten Abschnitte der Chinesischen Mauer, jener von Simatai. Wir haben genug Zeit, einen der steilsten und fotogensten Bereiche der Mauer ohne Touristenmassen zu erleben und auch darauf zu wandern. Danach erkunden wir die neu angelegte Wasserstadt Gubei, ehe es zurückgeht nach Beijing, wo wir den Tag bei einem gemächlichen Spaziergang in der Altstadt ausklingen lassen. Anschließend erfolgt der Transfer zum Hotel.

18. Tag: Beijing (ca. 80 km)

Heute stehen noch der markante Himmelstempel, der im 15. Jh. errichtet wurde und in dem der Kaiser um eine gute Ernte betete und der Sommerpalast auf dem Programm. Der Sommerpalast war ursprünglich ein Privatgarten der kaiserlichen Familie und ist in verschiedene Bereiche aufgeteilt. Abschließend unternehmen wir einen Spaziergang durch urige, Hutong genannte, Altstadtviertel, ehe wir die Reise in einem auf Peking Ente spezialisierten Restaurant gemütlich ausklingen lassen. Am späten Abend erfolgt der Transfer zum Flughafen von Beijing.

19. Tag: Beijing – Wien

Frühmorgenlicher Flug mit Air China nach Wien.

Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten!

Inkludierte Leistungen:

- Linienflug mit Air China Wien – Beijing – Kunming, Beijing – Wien in der Economy-Class.
- Sämtliche Flughafentaxen und Sicherheitsgebühren in der Höhe von € 471,- (Stand Mai 2026), Änderungen vorbehalten
- Transport in modernen Reisebussen & Hochgeschwindigkeitszügen
- 16 Nächte in guten Mittelklassehotels
- 16 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- Besichtigungsprogramm inkl. Eintrittsgelder laut Programm
- Deutschsprechende lokale Reiseleiter, außer im Wangxian Tal
- Reisehandbuch pro Zimmer
- Raiffeisen Reiseleitung durch den "Weltenbummler" **Sepp Kaiser**

Nicht inkludierte Leistungen:

- **China Visum** (aktuell gilt eine Touristenvisumbefreiung bis Ende 2026, ob diese verlängert wird, steht noch nicht fest)
- Getränke und nicht angeführte Mahlzeiten
- Trinkgelder & Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung
- Alle nicht angeführten Leistungen

Mindestteilnehmerzahl: **15 Personen**
Höchstteilnehmerzahl: **25 Personen**

Bitte beachten Sie, dass wir bei Nichterreichen der Mindestteilnehmeranzahl die Reise neu kalkulieren müssen und behalten uns daher vor, den Reisepreis zu erhöhen bzw. die Reise abzusagen!